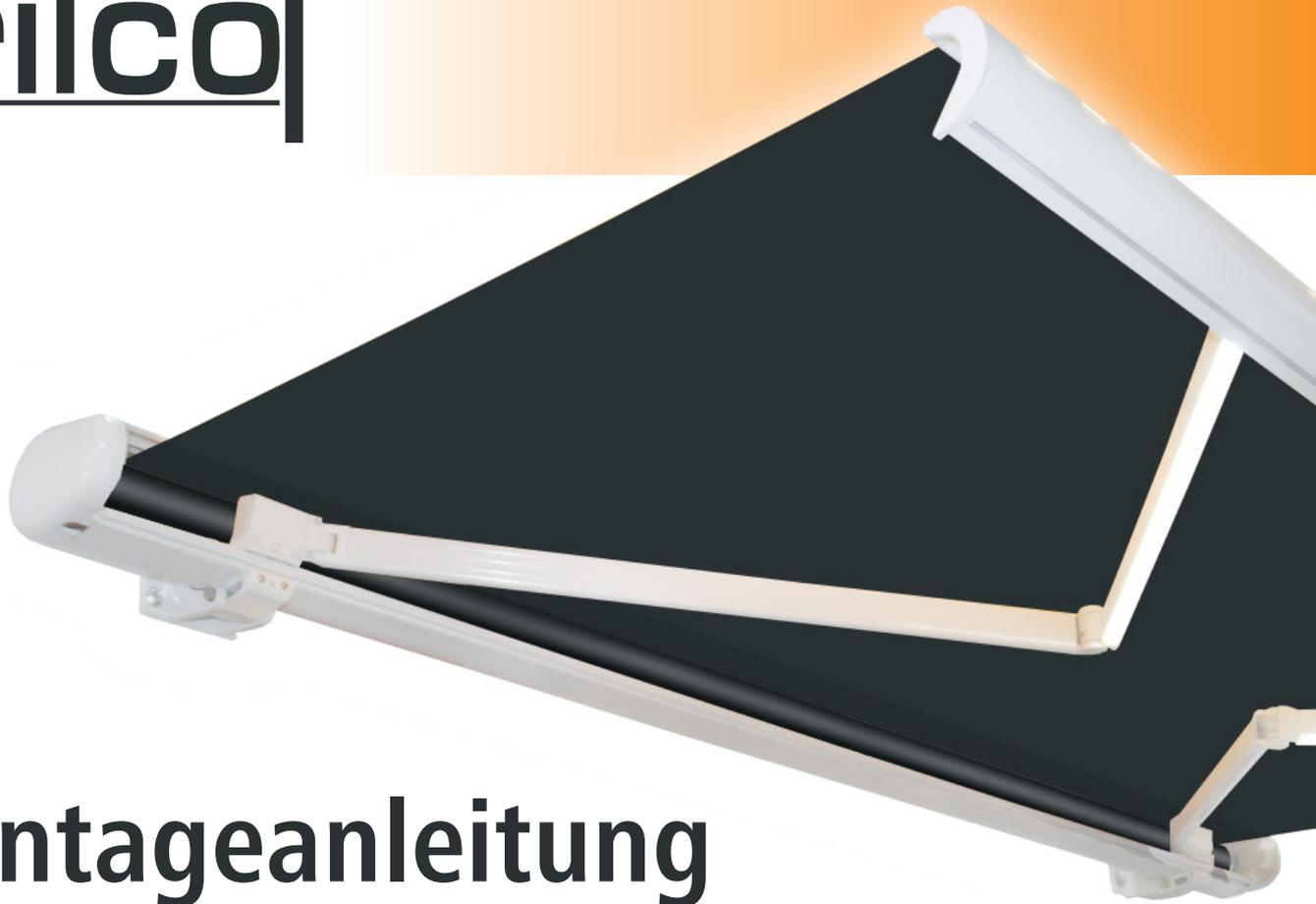


**Arilco**<sup>®</sup>



# Montageanleitung für die Elektrische Vollkassettenmarkise

Modell: AQ1991

# Inhalt

1. Herzlichen Glückwunsch!	4
2. Verwendungshinweise!	5
Windwiderstandsklassen	6
3. Bevor es mit Montage losgeht	7
4. Montage	8
Montage an der Wand	8
Montage in einer Holzwand	11
Montage in einer Holwand – Durchsteckmontage	11
Montage in einer Betonwand	12
Montage in einer Betonwand mit Isolierung	12
Montage an einer Vollsteinwand	13
Montage an einer Vollsteinwand mit Isolierung	13
Montage in einer Lochsteinwand	14
Montage in einer Lochsteinwand mit Isolierung	14
Montage an Klinkerfassaden	15
Montage an einer Klinkerfassade mit isoliertem Vollsteinuntergrund	15
Montage an einer Klinkerfassade mit isoliertem Lochsteinuntergrund	16
Montage an einer Klinkerfassade mit reinem Vollsteinuntergrund	16
Montage an einer Klinkerfassade mit reinem Lochsteinuntergrund	17
Montage an der Decke	18
Montage in einer Betondecke ohne Isolierung	19
Dachsparrenmontage	20
Montage der Markise an die Wandhalterungen	22
Befestigungspunkte	22
Einhängen der Markise in die Wandhalterungen	23
Einstellung des Neigungswinkels	24
5. Strom Anschluss	26
6. Inbetriebnahme	27
7. Bedienung	28
Programmierung der Fernbedienung	29
Anlernen weiterer Fernbedienungen	29
Anlernen der Mini-Fernbedienungen	29

Einstellung / Programmierung des Windwächters.....	30
Sensitivität einstellen.....	31
Bedienung des Motors.....	31
Benutzung des Handkurbel.....	31
8. Feineinstellung.....	32
Einstellung der Stopp-Punkte.....	32
Einstellung des Einfahr-Stoppunktes.....	32
Einstellung des Ausfahr-Stoppunktes.....	32
9. Wartung.....	33
10. Lagerung.....	34
11. Technische Daten.....	35
12. Fehler beheben.....	36
Allgemeine Fehlerbehebung.....	36
„Beleuchtung funktioniert nicht“ .....	36
„Stoff hängt durch“ .....	37
„Die Markise steht schief und der Arm berührt beim Schließen die Aluminimkassette“ .....	37
„Die Markise schließt nicht vollständig“ .....	38
„Das Markisentuch hängt“ .....	39
13. Austauschen.....	40
Motor austauschen.....	40
Tuch austauschen.....	42
Gelenkarm austauschen.....	44
LED austauschen.....	46
14. Gewährleistung und haftung.....	52
15 Hinweise auf Markisentuch.....	53

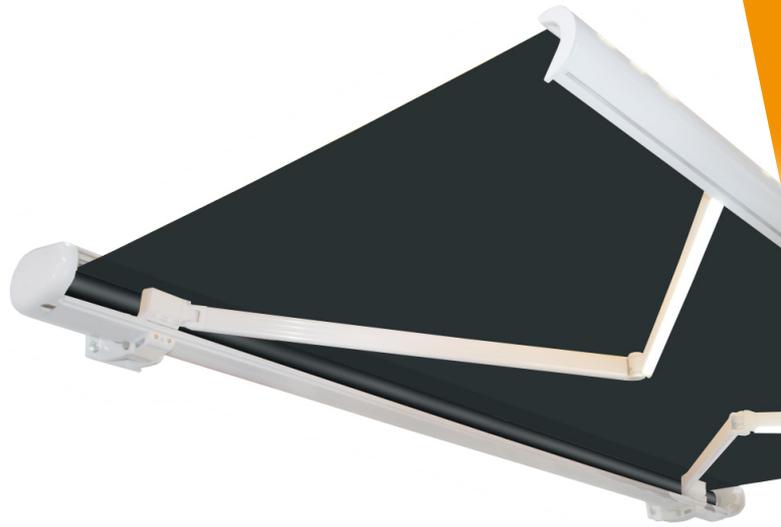
# 1. Herzlichen Glückwunsch!

Sie befinden sich im Besitz einer hochwertigen Vollkassettenmarkise!

Sie wird sich Ihnen in den nächsten Jahren als wirksamer und komfortabler Sonnenschutz sehr nützlich machen.

Durch das wetterfeste Verschluss-System erreichen Sie eine sehr lange Lebensdauer, sodass Sie noch sehr lange etwas von Ihrer Investition haben werden.

Das Ein- und Ausfahren der Markise wird von einem kraftvollen und hochqualitativen Motor für Sie erledigt, sodass Sie gemütlich vom Gartenstuhl aus per Fernbedienung Ihre Markise jederzeit ein- oder ausfahren lassen können. Und dass die Sonne untergeht heißt nicht, dass die Markise Ihren Job für den Tag erfüllt hat. Genießen Sie selbst abends die Vorzüge der Markise mit ihrer integrierten LED-Beleuchtung und verwandeln Sie Ihre Terrasse per Knopfdruck in eine gemütliche überdachte Abend-Lounge.



## 2. Verwendungshinweise!

**2.1** Sie als Kunde sind vor der Montage der Markise ausdrücklich verpflichtet die Richtigkeit der Markise in Farbe und Länge noch vor der Montage und eventuell entstehender Kosten zu überprüfen. An der Seite der Markise befindet sich ein Aufkleber mit Größe, Länge oder Farbe ihrer bestellten Markise. Sollte dieser nicht zu finden sein, bitten wir Sie uns dringend vor der Montage zu informieren. Sollte die Markisen – Größe, Länge oder Farbe falsch sein, bitten wir Sie uns ebenfalls vor der Montage darüber zu informieren, damit Ihnen keine Kosten entstehen, für die wir laut AGB nicht haften können.

**2.2** Aus Sicherheitsgründen dürfen an der Markise keine zusätzlichen Gegenstände befestigt werden, die sie zusätzlich belasten würde.

**2.3** Im Falle von Unwetter, Regen, Schneefall und Eis darf die Markise nicht benutzt werden, da die Gefahr besteht, sie dadurch zu beschädigen. Es wird dringend geraten die Automatiksteuerung bei Frost auszuschalten.

**2.4** Im Regenfall sollten Sie die Markise unbedingt einfahren. Falls diese nass eingefahren wurde, sollte sie so bald wie

möglich wieder zum Trocknen ausgefahren werden.

**2.5** Lassen Sie die Markise niemals unbeaufsichtigt ausfahren und deaktivieren Sie die Automatiksteuerung bevor Sie Ihr Haus verlassen.

**2.6** Bei fachgerechter Montage entspricht diese Markise der Windwiderstandsklasse 2.

**2.7** Produktbezeichnung: Gelenkarm-Vollkassettenmarkise Modell: AASB

**2.8** Bei Wetterverhältnissen, die über die Windwiderstandsklasse 2 hinausgehen, muss die Markise in der Kasette geschlossen bleiben.

**2.9** Für den Transport der Markise gibt es vorbestimmte Stellen zur Be- und Entlastung. Die Markise darf nur auf diese Weise transportiert werden.

**2.10** Die Originalverpackung sollte für den Fall einer nötigen Rücksendung unbedingt aufgehoben werden.

# 2. Verwendungshinweise!

**Achtung! Bei nicht-einhalten verliert die Markise ihre EG-Konformität und die Gewährleistung durch den Hersteller.**

## GARANTIEANSPRÜCHE

Wir möchten Sie höflich darauf hinweisen, dass sich die Garantieansprüche nur auf die Bereitstellung der Ersatzteile bezieht und ein Austausch unsererseits nicht durchgeführt werden kann! Mit Hilfe der zur Verfügung gestellten Montageanleitung und Montagevideos, kann der Austausch von Ersatzteilen schnell und einfach innerhalb weniger Minuten durchgeführt werden. Der Austausch eines Motors zum Beispiel erfordert einen Zeitaufwand von 10 Minuten, welcher selbst von Laien durchgeführt werden kann. Wir empfehlen jedoch einen Fachmann hiermit zu beauftragen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Windwiderstandsklassen

Windwiderstandsklasse 0	Entspricht nach DIN EN 13561 entweder einer nicht geforderten oder nicht gemessenen Leistung oder einem Produkt, das die Anforderungen der Windklasse 1 nicht erfüllt.
Windwiderstandsklasse 1	Das Produkt hält Beanspruchungen der Windstärke 4 stand. (mäßige Brise, mäßiger Wind). Baumzweige fangen an sich zu bewegen, der Wind hebt Staub und loses Papier. 20-27 km/h = 5,5-7,4 m/s
Windwiderstandsklasse 2	Das Produkt hält Beanspruchungen der Windstärke 5 stand. (frische Brise, frischer Wind) Kleine Laubbäume fangen an hin und her zu schwanken, man sieht Schaumkronen auf den Seen. 29-38 km/h = 8,1-10,5 m/s

DIN EN 13561 zur Bestimmung von Windwiderstandsklassen

Klasse	0	1	2	3
Nominaler Prüfdruck p (N/m <sup>2</sup> )	<40	40	70	110
Sicherheitsprüfdruck 1,2 p (N/m <sup>2</sup> )	<40	48	70	110

# 3. Bevor es mit der Montage losgeht!

## Bitte dringend beachten:

Bitte platzieren Sie die Wandhalter direkt an der Markise unter den Gelenkarmen. Dies ist für die Statik der Markise extrem wichtig. Im Falle des Nichtbeachten kann sich die Markise verziehen und trägt Schaden!

**3.1** Überprüfen Sie Ihre Lieferung unbedingt auf Transportschäden.

**3.2** Montieren Sie die Markise nur, wenn Sie über ausreichend Kenntnisse im Arbeitsschutz und dem Umgang mit den für die Montage nötigen Werkzeugen haben.

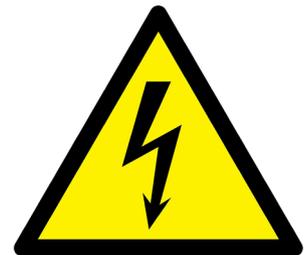
**3.3** Beginnen Sie erst mit der Montage, wenn Sie sich sicher sind, dass die Tragfähigkeit der Bausubstanz gewährleistet ist. Im Zweifelsfall sollten Sie sich professionellen Rat einholen.

**3.4** Wie auch bei der Arbeit mit allen anderen elektrischen Geräten besteht die Gefahr eines Stromschlags bei unvorsichtigem Vorgehen. Seien Sie also besonders vorsichtig wenn Sie an Kabeln arbeiten und trennen Sie die Markise vorher von der Stromzufuhr ab, wenn Sie diese nicht gerade für die Bearbeitung benötigen.

**3.5** Stellen Sie sicher, dass sich die Markise weder automatisch noch manuell unbeabsichtigt öffnet während Sie an ihr arbeiten.

**3.6** Stellen Sie sich beim ersten Ausfahren nicht unter die Markise, sondern testen Sie sie vorerst von einem angemessenen Sicherheitsabstand.

Für die Tragfähigkeit Ihrer Wände und die fachgerechte Montage der Markise wird keine Haftung übernommen.



# 4. Montage

## WICHTIGER HINWEIS

Wir überprüfen die Markise vor dem Versand natürlich auf korrekte Führung und stellen sie für Sie vorher richtig ein. Dennoch muss sie nach der Montage angepasst werden. Das kuegt darab, selbst kleinste Veränderungen im Neigungswinkel, Unebenheiten auf Befestigungsfläche und die Montage selbsr die Führung der Markise enorm verändern werden. Die Einstellungsmöglichkeiten der Markise beeinflussen sich zudem untereinander. Sämtliche Einstellmöglichkeiten müssen daher aufeinander abgestimmt werden. Gehen Sie bei dieser Einstellung sehr geduldvoll und genau vor. Diese Einstellung ist nur einmal erforderlich. Wir beschreiben Ihnen in Kapitel 8 genau, wie Sie die Feinstellung der Markise nach der Montage vornehmen um eine korrekte Führung und die Langlebigkeit der Markise zu gewährleisten.

## Montage an der Wand



Zur Montage an der Wand verwenden Sie die abgebildete Wandhalterung.

An der Markise befinden sich Markierungen für die Wandhalterung. Diese sind an den Stellen, an denen die Trag-Arme angebracht sind. Übertragen Sie diese Markierungen an Ihre Wand um so die richtigen Befestigungspunkte zu ermitteln. Es wird empfohlen zum Anlegen der Wandhalterungen eine waagerechte Schlagsehnur aufzuspannen. Dadurch können Sie die Befestigungspunkte einfacher durch die Wandhalterung an Ihre Wand zeichnen.

# 4. Montage

Bitte achten Sie unbedingt auf die korrekte Positionierung der Wandhalterungen! Diese müssen exakt in Lot und Waage an den Markierungen angebracht werden, die auf die Position der Arme hinweisen! Unebenheiten auf dem Befestigungsuntergrund müssen ausgeglichen werden. Es ist weiterhin wichtig, dass die Neigungswinkel aller Wandhalterungen exakt übereinstimmen.



Die Markisen Gewichte zwischen 78 und 120kg (je nach Typ). Die Tragfähigkeit des Befestigungsuntergrundes muss unbedingt gewährleistet sein! Andernfalls besteht höchste Verletzungsgefahr! Zudem können Schäden an der Markise entstehen für die in diesem Fall keine Gewährleistung übernommen wird. Die Montage sollte daher unbedingt von einem fachkundigen Installateur durchgeführt werden.

**Mindestanzahl der Befestigungspunkte:**

Länge: 3,5m Ausfall: 2,5m 2 Gelenkarme  
= 2 Befestigungspunkte

Länge: 4,0m Ausfall: 3,0m 2 Gelenkarme  
= 2 Befestigungspunkte

Länge: 4,5m Ausfall: 3,0m 2 Gelenkarme  
= 2 Befestigungspunkte

Länge: 5,0m Ausfall: 3,0m 2 Gelenkarme  
= 3 Befestigungspunkte

Länge: 5,5m Ausfall: 3,0m 3 Gelenkarme  
= 4 Befestigungspunkte

Länge: 6,0m Ausfall: 3,0m 3 Gelenkarme  
= 4 Befestigungspunkte

Länge: 5,0m Ausfall: 4,0m 2 Gelenkarme  
= 3 Befestigungspunkte

Länge: 6,0m Ausfall: 4,0m 2 Gelenkarme  
= 3 Befestigungspunkte

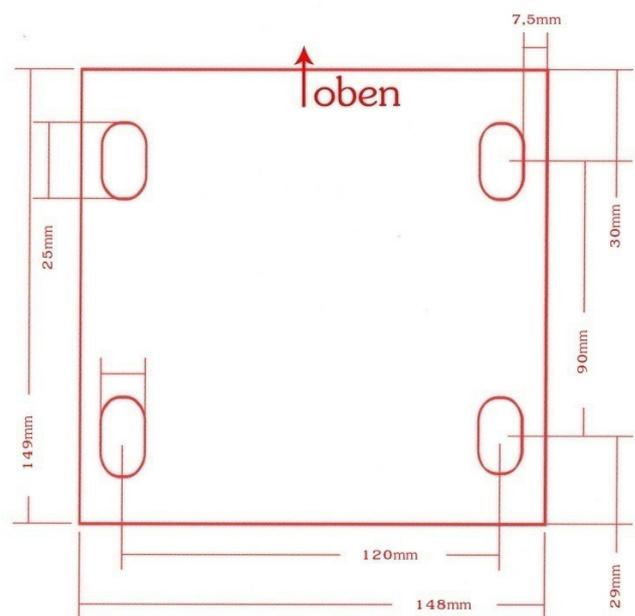
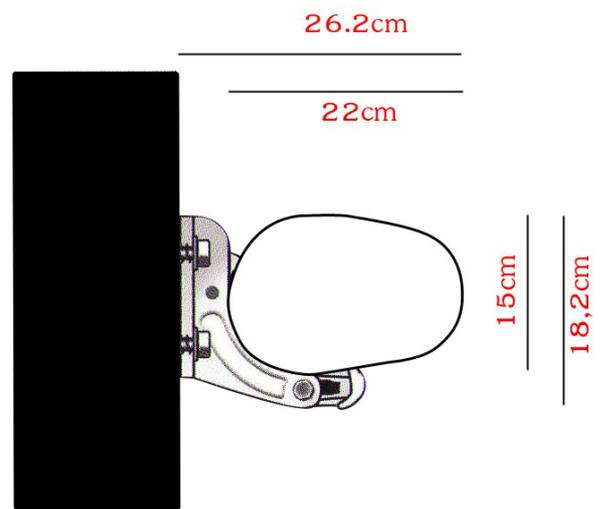
Länge: 7,0m Ausfall: 4,0m 3 Gelenkarme  
= 4 Befestigungspunkte

# 4. Montage

Es können natürlich jederzeit zusätzliche Wandhalterungen angebracht werden um eine größere Lastenverteilung zu erreichen. **Dennoch müssen die Markierungen zwingend eingehalten werden.**

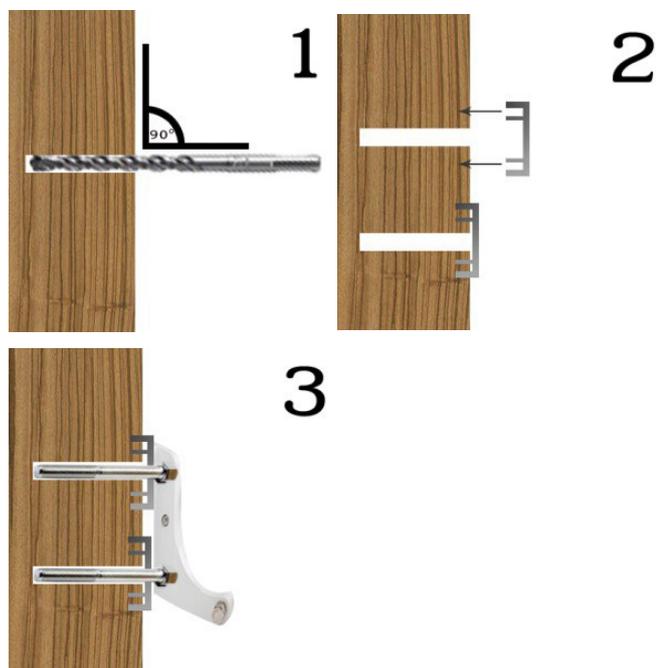
Je nach Untergrund sind verschiedene Verschraubungsarten nötig. Eine Wand mit Isolierung benötigt beispielsweise eine andere Verschraubung, als eine Wand ohne Isolierung. **Deshalb ist Befestigungsmaterial wie Dübel und Schrauben nicht im Lieferumfang mit enthalten.** Auf eine Markise wirken die unterschiedlichsten Zugkräfte. Durch Wind, Sturm und Regen können sehr starke Kräfte auf die Befestigungsschrauben wirken. Bei einer Wandmontage bis zu 6,1 kN und bei einer Deckenmontage bis zu 10,5 kN. Achten Sie daher unbedingt auf eine passende stabile Verschraubung!

Informieren Sie sich im Zweifelsfall bei einem Spezialisten.



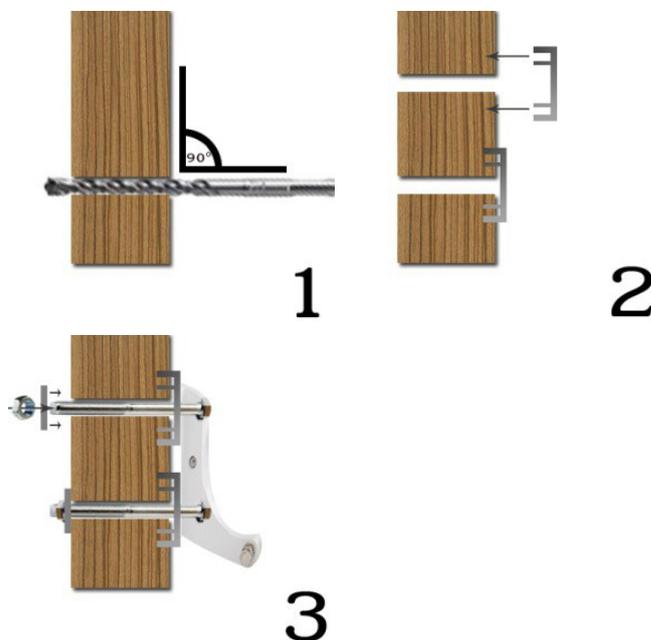
# 4. Montage

## Montage in einer Holzwand



- 1) Bohren Sie 4 Löcher vor.
- 2) Schlagen Sie Distanzunterlegscheiben mit Dornen in das Holz für zusätzliche Stabilität.
- 3) Befestigen Sie die Wandhalterung mit der passenden Verschraubung.

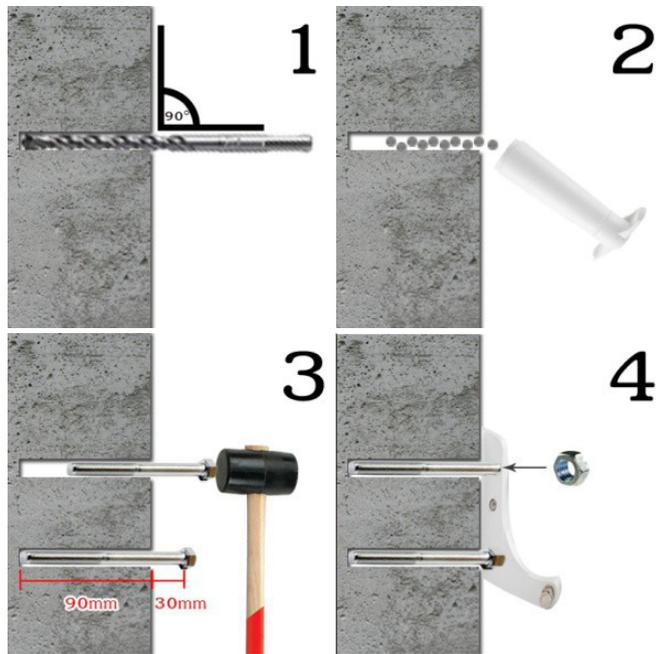
## Montage in einer Holzwand - Durchsteckmontage



- 1) Bohren Sie 4 Löcher vor.
- 2) Schlagen Sie Distanzunterlegscheiben mit Dornen in das Holz für zusätzliche Stabilität.
- 3) Befestigen Sie die Wandhalterung mit den Ankerstangen und sichern Sie die andere Seite mit Unterlegscheiben und Muttern ab.

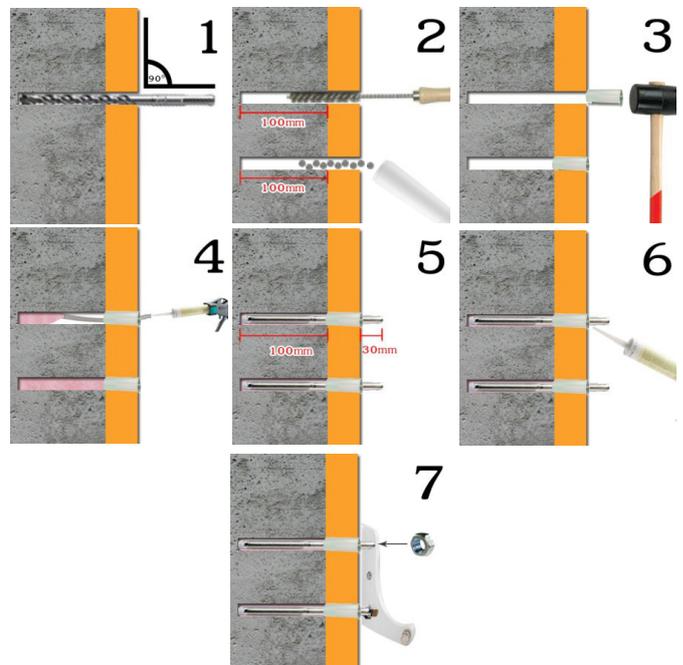
# 4. Montage

## Montage in einer Betonwand



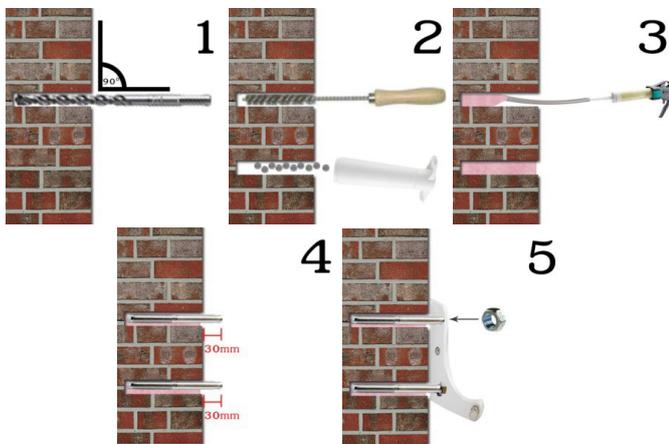
- 1) Bohren Sie 4 Löcher vor.
- 2) Blasen Sie Staub und Steinchen mit einer Pumpe aus.
- 3) Schlagen Sie die Ankerstangen (Fix-Anker) mit einem Gummihammer in die Löcher ein.
- 4) Befestigen Sie die Wandhalterung mit Muttern an den Ankerstangen.

## Montage in einer Betonwand mit Isolierung



- 1) Bohren Sie 4 Löcher vor.
- 2) Blasen Sie Staub und Steinchen mit einer Pumpe aus. Reinigen Sie das Loch mit einer Bürste.
- 3) Schlagen Sie Distanzhülsen in die Isolierung.
- 4) Füllen Sie die Löcher mit Mörtel aus.
- 5) Drehen Sie die Ankerstangen in den Mörtel.
- 6) Dichten Sie die Löcher mit Dichtkleber ab um die Isolierung nicht zu unterbrechen.
- 7) Montieren Sie die Wandhalterung mit Muttern an die Ankerstangen. Hängen Sie die Markise erst ein, wenn der Mörtel und Dichtkleber getrocknet ist.

## Montage an einer Vollsteinwand



1) Bohren Sie 4 Löcher vor.

2) Blasen Sie Staub und Steinchen mit einer Pumpe aus. Reinigen Sie die Löcher mit einer Bürste.

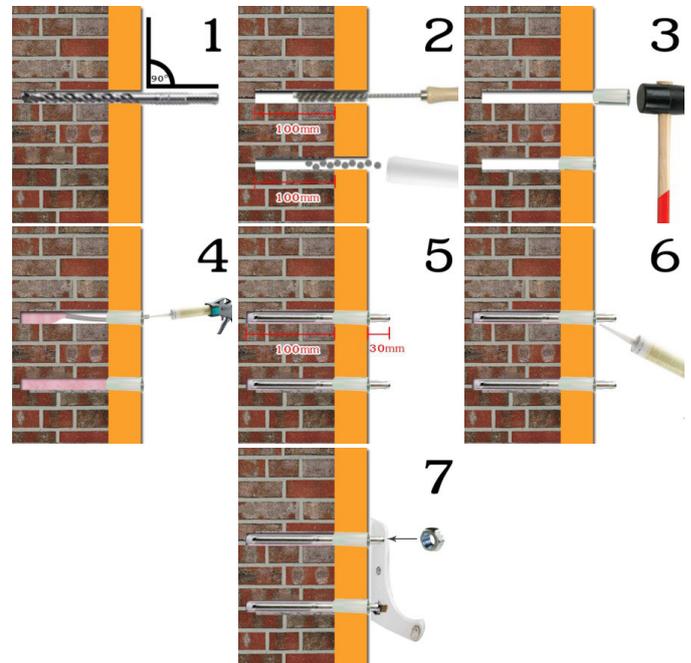
3) Füllen Sie die Löcher mit Mörtel.

4) Drehen Sie die Ankerstangen in den Mörtel.

5) Verschrauben Sie die Wandhalterung mit den Ankerstangen.

Hängen Sie die Markise erst ein, wenn der Mörtel getrocknet ist.

## Montage in einer Vollsteinwand mit Isolierung



1) Bohren Sie 4 Löcher vor.

2) Blasen Sie Staub und Steinchen mit einer Pumpe aus. Reinigen Sie das Loch mit einer Bürste.

3) Schlagen Sie Distanzhülsen in die Isolierung.

4) Füllen Sie die Löcher mit Mörtel aus.

5) Drehen Sie die Ankerstangen in den Mörtel.

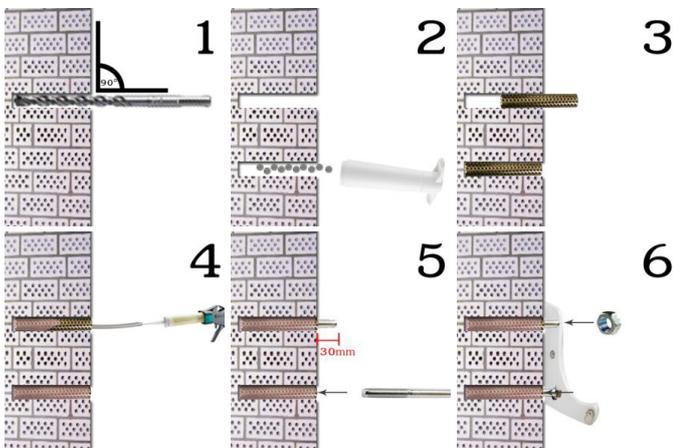
6) Dichten Sie die Löcher mit Dichtkleber ab um die Isolierung nicht zu unterbrechen.

7) Montieren Sie die Wandhalterung mit Muttern an die Ankerstangen.

Hängen Sie die Markise erst ein, wenn der Mörtel und Dichtkleber getrocknet ist.

# 4. Montage

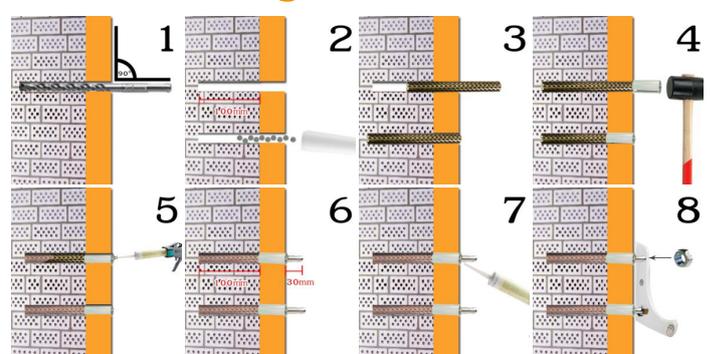
## Montage in Lochsteinwand



- 1) Bohren Sie 4 Löcher vor.
- 2) Blasen Sie Staub und Steinchen mit einer Pumpe aus.
- 3) Führen Sie Setzschrauben für die Ankerstangen ein
- 4) Füllen Sie die Löcher mit Mörtel.
- 5) Drehen Sie die Ankerstangen in den Mörtel.
- 6) Verschrauben Sie die Wandhalterung mit den Ankerstangen.

Hängen Sie die Markise erst ein, wenn der Mörtel getrocknet ist.n.

## Montage in einer Lochsteinwand mit Isolierung



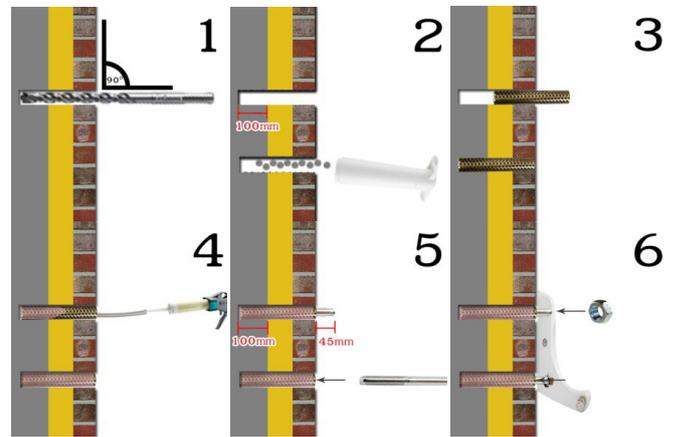
- 1) Bohren Sie 4 Löcher vor.
- 2) Blasen Sie Staub und Steinchen mit einer Pumpe aus. Reinigen Sie das Loch mit einer Bürste.
- 3) Führen Sie Setzschrauben für die Ankerstangen ein
- 4) Schlagen Sie Distanzhülsen in die Isolierung.
- 5) Füllen Sie die Löcher mit Mörtel aus.
- 6) Drehen Sie die Ankerstangen in den Mörtel
- 7) Dichten Sie die Löcher mit Dichtkleber ab um die Isolierung nicht zu unterbrechen.
- 8) Montieren Sie die Wandhalterung mit Muttern an die Ankerstangen.

Hängen Sie die Markise erst ein, wenn Mörtel und Dichtkleber getrocknet sind.

## Montage an Klinkerfassaden

Für die Montage an Klinkerwänden sollten unbedingt Dübel in dem darunterliegenden Untergrund verankert werden. Das Bohrloch wird in den unten genannten Schritten mit Injektionsmörtel ausgefüllt. Vor den Wandhalterungen sollten zudem jeweils Kontermuttern mit großer Unterlegscheibe auf den Ankerstangen angebracht werden. Dadurch wird die Klinkermauer drucktechnisch entlastet. Achten Sie auf Bündigkeit der Kontermuttern mit dem Außenputz.

## Montage an einer Klinkerfassade mit isoliertem Vollsteinuntergrund

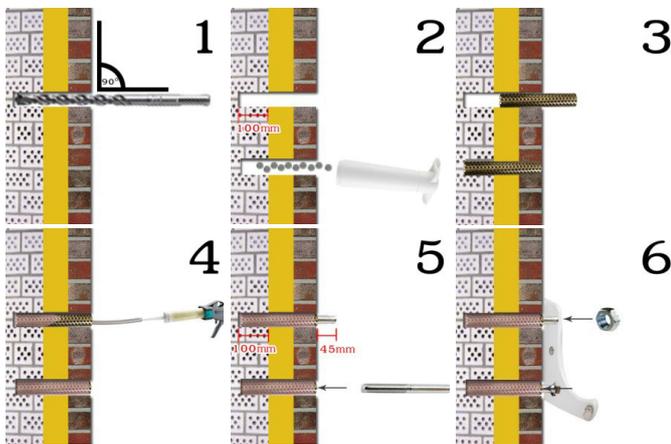


- 1) Bohren Sie 4 Löcher vor.
- 2) Blasen Sie Staub und Steinchen mit einer Pumpe aus.
- 3) Führen Sie Setzschrauben für die Ankerstangen ein
- 4) Füllen Sie die Löcher mit Mörtel.
- 5) Drehen Sie die Ankerstangen in den Mörtel.
- 6) Verschrauben Sie die Wandhalterung mit den Ankerstangen.

Hängen Sie die Markise erst ein, wenn der Mörtel getrocknet ist.

# 4. Montage

## Montage an einer Klinkerfassade mit isoliertem Lochsteinuntergrund



1) Bohren Sie 4 Löcher vor.

2) Blasen Sie Staub und Steinchen mit einer Pumpe aus.

3) Führen Sie Setzschrauben für die Ankerstangen ein

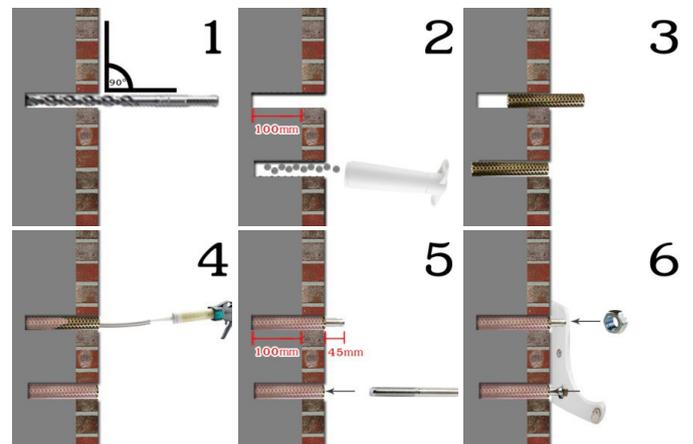
4) Füllen Sie die Löcher mit Mörtel.

5) Drehen Sie die Ankerstangen in den Mörtel.

6) Verschrauben Sie die Wandhalterung mit den Ankerstangen.

Hängen Sie die Markise erst ein, wenn der Mörtel getrocknet ist.

## Montage an einer Klinkerfassade mit reinem Vollsteinuntergrund



1) Bohren Sie 4 Löcher vor.

2) Blasen Sie Staub und Steinchen mit einer Pumpe aus.

3) Führen Sie Setzschrauben für die Ankerstangen ein

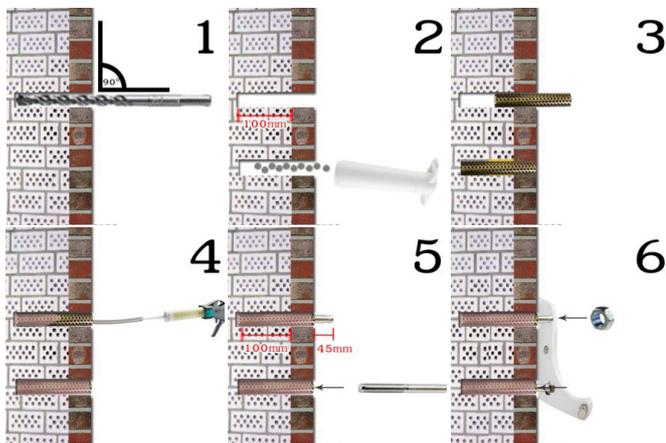
4) Füllen Sie die Löcher mit Mörtel.

5) Drehen Sie die Ankerstangen in den Mörtel.

6) Verschrauben Sie die Wandhalterung mit den Ankerstangen.

Hängen Sie die Markise erst ein, wenn der Mörtel getrocknet ist.

## Montage an einer Klinkerfassade mit reinem Lochsteinuntergrund

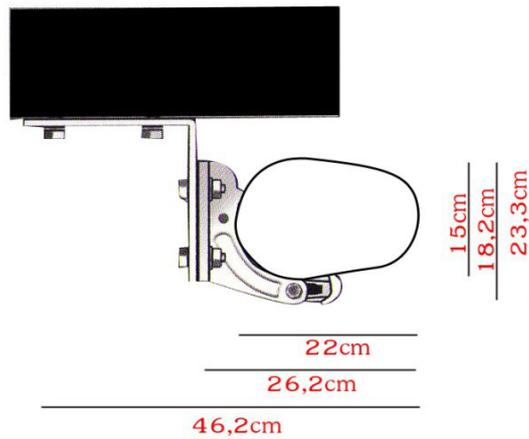
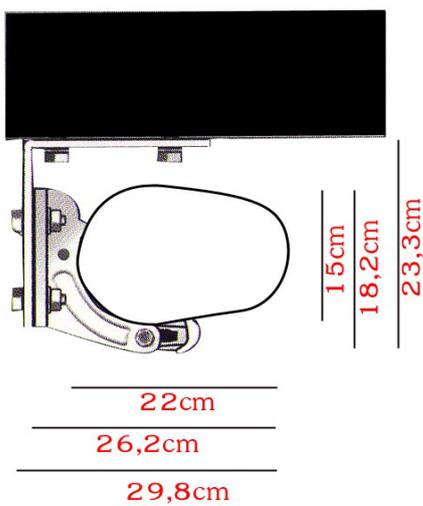


- 1) Bohren Sie 4 Löcher vor.
- 2) Blasen Sie Staub und Steinchen mit einer Pumpe aus.
- 3) Führen Sie Setzschrauben für die Ankerstangen ein
- 4) Füllen Sie die Löcher mit Mörtel.
- 5) Drehen Sie die Ankerstangen in den Mörtel.
- 6) Verschrauben Sie die Wandhalterung mit den Ankerstangen.

Hängen Sie die Markise erst ein, wenn der Mörtel getrocknet ist.

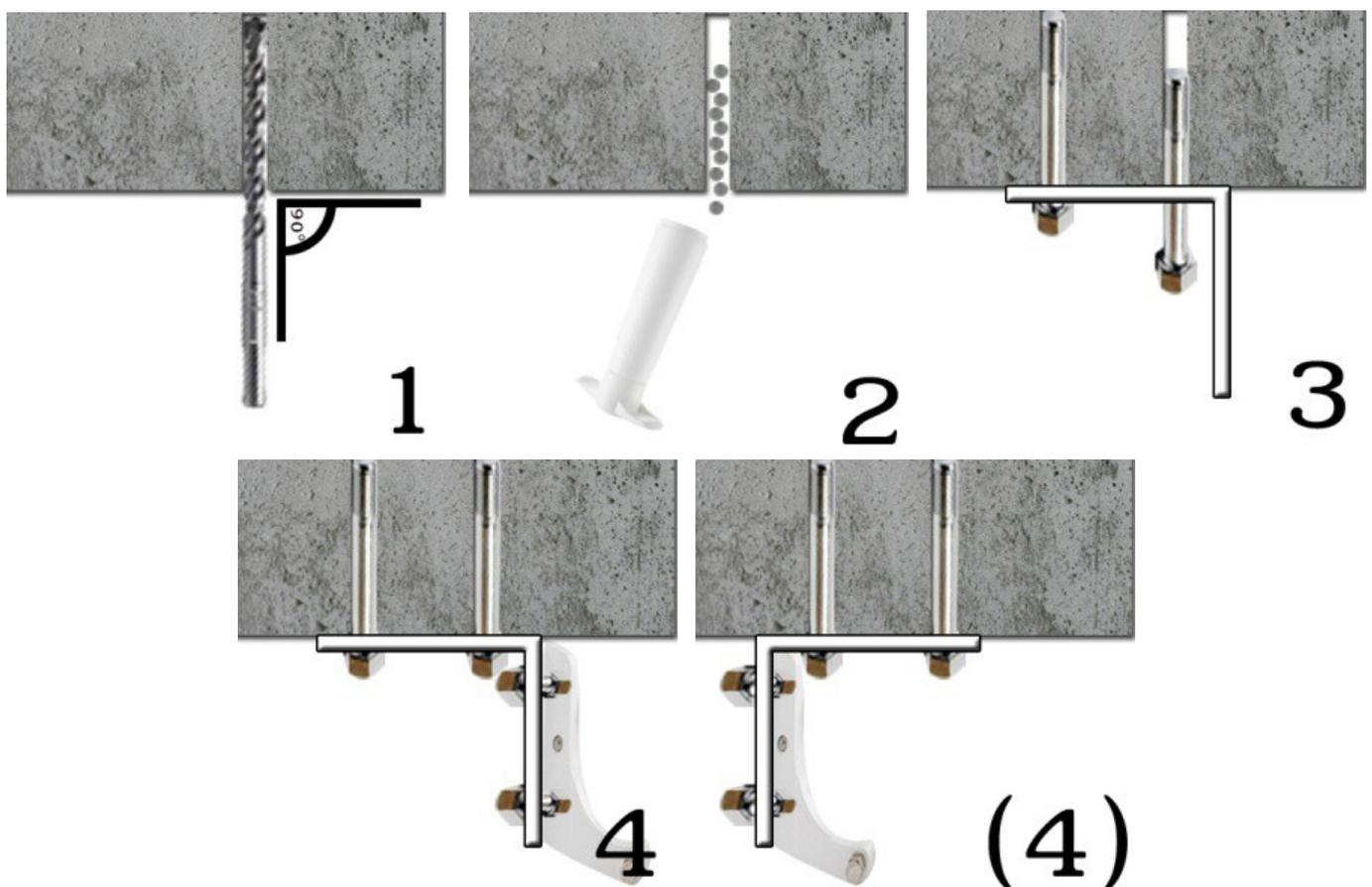
# 4. Montage

## Montage an der Decke



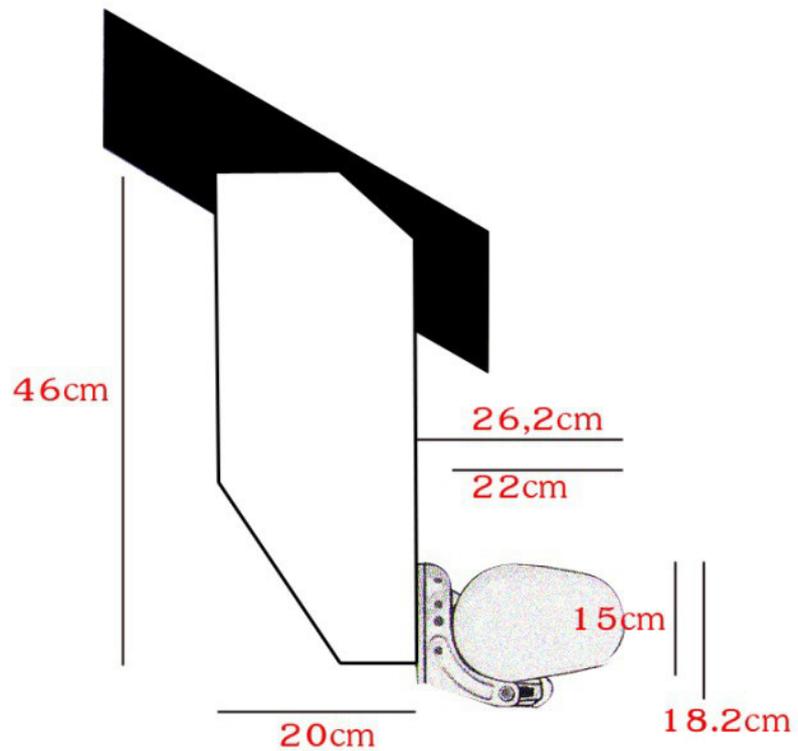
## Montage in einer Betondecke ohne Isolierung

- 1) Bohren Sie 4 Löcher vor.
- 2) Saugen Sie Staub und Steinchen aus.
- 3) Legen Sie den Winkel an und setzen Sie die Ankerstangen ein. (z.B. Sechskantschrauben)
- 4) Verschrauben Sie die Wandhalterung mit dem Winkel.  
(4) Befestigen Sie alternativ die Wandhalterung an der Innenseite des Winkels.



# 4. Montage

## Dachsparren Montage



- 1) Bohren Sie 2 Löcher vor.
- 2) Schlagen Sie Distanzscheiben mit Dornen in das Holz für zusätzliche Stabilität.
- 3) Verschrauben Sie die Ankerstangen mit der Oberseite der Befestigung an Ihrem Dachsparren.
- 4) Schrauben Sie die Wandhalterung in den Dachsparren-Adapter.

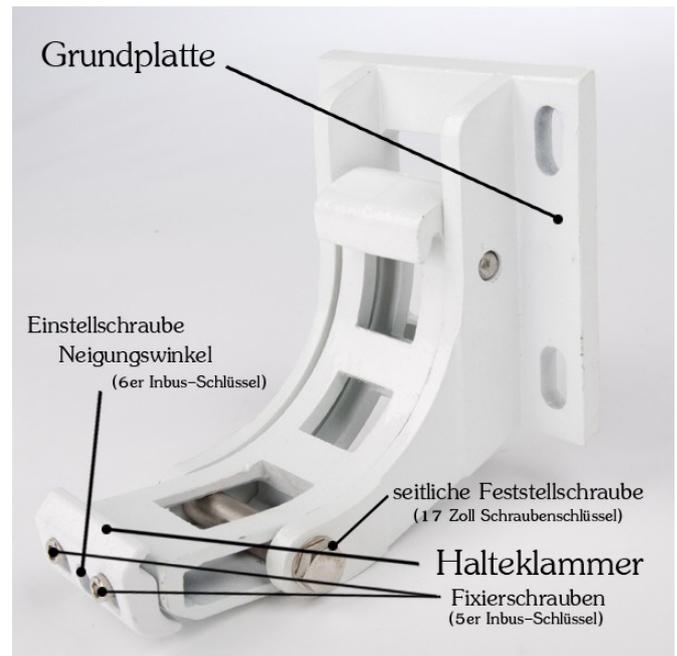
Bitte beachten Sie, dass die Anlegepunkte der Halterungen durch vorgegebene Distanz der Dachsparren von den Markierungen auf der Markise abweichen können. In diesem Fall muss durch zusätzlich angebrachte Halterungen die verlorene Stabilität ausgeglichen werden. Dies muss jedoch von Fall zu Fall entschieden werden. Bei unausgeglichener Lastverteilung kann es zu Verbiegungen am Gehäuse kommen, die die korrekte Führung der Markise beeinträchtigen können. Im schlimmsten Fall könnte die Markise dadurch nicht mehr richtig schließen. Außerdem darf die Markise nur auf geeignetem Untergrund montiert werden, um die Sicherheit zu gewährleisten. Berücksichtigen Sie bitte unbedingt die entsprechenden Zuglastwerte. Im Zweifelsfall ist sich immer professioneller Rat einzuholen!

# 4. Montage

## Montage der Markise an die Wandhalterung

### Befestigungspunkte

An der Markise befinden sich Markierungen für die Wandhalterungen. Diese Positionen sollten so gut es geht eingehalten werden. Jede Abweichung führt zu Fehlbelastungen, Fehlführung der Markise und auf Dauer zu Defekten. Um die Last besser zu verteilen können jederzeit zusätzliche Wandhalterungen angebracht werden. Dies ist zum Beispiel zwingend notwendig, wenn die Wandhalterungen nicht exakt an den Markierungen der Markise angebracht werden können (siehe Dachsparrenmontage).



Die Markise darf im ausgefahrenen Zustand nicht schief stehen. Justieren Sie daher solange, bis die Markise exakt waagrecht ausfährt! Die einzelnen Wandhalterungen müssen exakt aufeinander abgestimmt sein. Andernfalls wird die Markise ungleichmäßig schließen und im schlimmsten Fall das Markisengehäuse verwinden.

## **Einhängen der Markise in die Wandhalterungen**

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie die Markise mit insgesamt 4 Personen einhängen. Beachten Sie beim Arbeiten in größeren Höhen die Absturzgefahr

Um die Markise in großen Höhen zu installieren, eignet es sich Zugseile an den Außenseiten der Markise zu befestigen, um diese in der Luft schwebend an die Wandhalterungen anbringen zu können.

1) Lösen Sie die beiden Fixierschrauben aller Wandhalterungen (5er Inbus Schlüssel), um die Halteklammern zu lockern

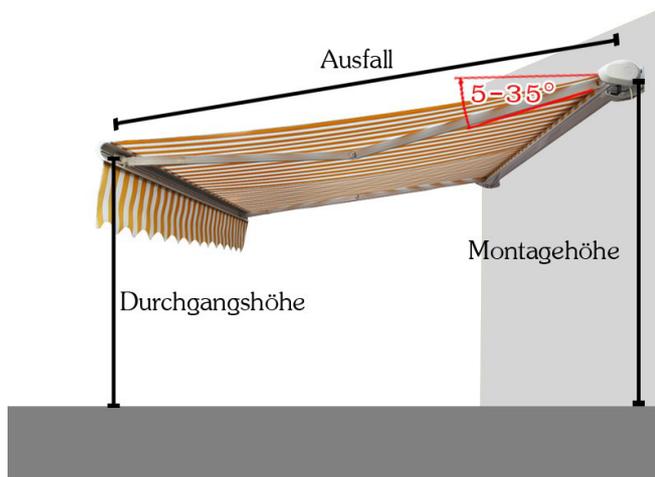
2) Setzen Sie die Markise in alle Wandhalterungen gleichzeitig ein.

3) Ziehen Sie die Halteklammern durch Drehen der Fixierschrauben an der Markise fest.

# 4. Montage

## Einstellung des Neigungswinkels

Der Neigungswinkel der Markise lässt sich zwischen  $5-35^\circ$  verstellen. Berücksichtigen Sie bei der Einstellung unbedingt die Durchgangshöhe. Es ist sehr wichtig, dass der Neigungswinkel aller Halterungen exakt aufeinander abgestimmt ist, da sonst Spannungen entstehen können, die die korrekte Führung der Markise beeinträchtigen. Nach Einstellung des Winkels ziehen Sie die Sicherungsschrauben an der Wandhalterung an, sodass die Markise fest mit der Wand verbunden ist.



## Beispieleinstellung:

Bei einem Ausfall von 3m und einer Montagehöhe von 3m ergibt sich bei maximalen  $35^\circ$  Neigungswinkel eine Durchgangshöhe von 2m.

Bevor Sie den Neigungswinkel der Markise an den Schrauben der Wandhalterung justieren, ziehen Sie unbedingt eine zweite Person hinzu.

Fahren Sie die Markise nun voll aus. Die zweite Person muss das Markisenende nun anheben, um die Wandhalterung zu entlasten.

Gehen Sie anschließend zur Justierung an den Schrauben mit den folgenden 3 Schritten vor.



# 4. Montage



1) Lösen Sie die beiden Inbus-Schrauben seitlich an der Wandhalterung mit einem 17 Zoll Schraubenschlüssel.

2) Verstellen Sie den Neigungswinkel durch Einstellung der mittleren Schraube der mit einem 6er Inbus Schlüssel. (links = Markisenende höher, rechts = Markisenende tiefer)

3) Ziehen Sie die beiden seitlichen Inbus-Schrauben wieder fest.

Die Markise darf im ausgefahrenen Zustand nicht schief stehen. Justieren Sie daher solange, bis die Markise exakt waagrecht ausfährt! Die einzelnen Wandhalterungen müssen exakt aufeinander abgestimmt sein. Andernfalls wird die Markise ungleichmäßig schließen und im schlimmsten Fall das Markisengehäuse verwinden. Fahren Sie dafür die Markise voll aus um zu prüfen, an welchem Arm die Markise höher oder tiefer gestellt werden muss. Die zweite Person muss nun das Markisenende hochheben um die betroffene Einstellschraube zu entlasten. Wenn Sie nach der Einstellung das Markisenende wieder herunterlassen können Sie direkt prüfen, ob die Waagerechte erreicht wurde, oder ob weiteres Justieren nötig ist.

# 5. Strom Anschluss

Die Arbeit an elektrischen Geräten kann bei unvorsichtigem Vorgehen zu Stromschlägen führen!

Der Anschluss sollte daher nur VDE-gerecht von einer Fachkraft durchgeführt werden

Bei Arbeiten im Ausfallbereich der Markise ist unbedingt die automatische Steuerung abzuschalten, da ansonsten Absturz- und Quetschgefahr droht.

Der Elektroanschluss befindet sich auf der linken Seite. Prüfen Sie Spannung und Frequenz der Markise mit der ihrer Stromquelle und schließen Sie sie nur an, wenn die Werte übereinstimmen.

Der Stecker sollte nicht durch Ziehen am Kabel gelöst werden. Die Stecker-Verbindung muss frei von Feuchtigkeit sein. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Stromanschluss einen Schutzleiter und eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung hat.

# 6. Inbetriebnahme

Der Nutzer ist unbedingt über die Sicherheits- und Nutzungshinweise der Markise aufzuklären. Die Montageanleitung ist dem Nutzer unbedingt zu übergeben. Bei einem Besitzerwechsel der Markise muss die Montageanleitung unbedingt mit übergeben werden.

Während der Probeläufe ist ein geeigneter Sicherheitsabstand zur Markise einzuhalten. Es dürfen sich unter keinen Umständen dabei Personen unter der Markise befinden!

Wenn die Markise korrekt angeschlossen wurde, ertönen Bestätigungstöne. Bei Betätigung einer der Tasten an der Fernbedienung sollte eine Anzeigelampe aufleuchten. Falls dies nicht der Fall ist überprüfen Sie die Batterie der Fernbedienung.

# 7. Bedienung

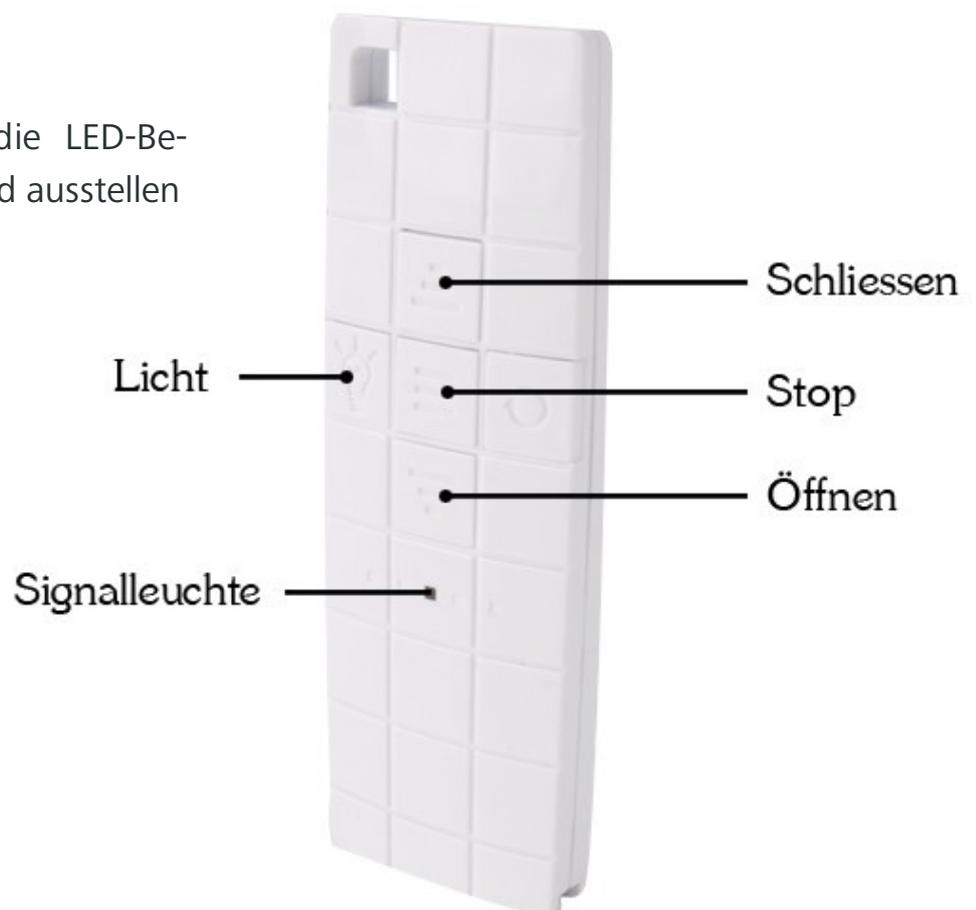
Die Fernbedienung sendet auf der Frequenz: 433,92MHz.

Durch Drücken der Taste „Öffnen“ öffnet sich die Markise bis zur Endstellung

Durch „Stop“ kann die Öffnung jederzeit gestoppt werden.

Durch „Schließen“ wird die Markise wieder geschlossen. Die Taste „Stop“ führt auch hierbei jederzeit zum Anhalten der Markise.

Durch „Licht“ können Sie die LED-Beleuchtung der Markise an- und ausstellen



## Programmierung der Fernbedienung

1. Netzstecker der Markise vom Strom trennen.
2. Netzstecker wieder einstecken, Markise sollte einen Piep-Ton von sich geben.
3. P2 Taste auf der Platine der Fernbedienung 2x drücken (Bild 1)
4. Taste „Schließen“ zur Bestätigung drücken.

Falls es bei diesen Schritten nicht zur korrekten Programmierung gekommen ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Netzstecker der Markise 3x vom Strom trennen und wieder einstecken und auf folgende Bestätigungstöne warten. (erste Unterbrechung: 1 Piepton, zweite Unterbrechung: 2 Pieptöne, dritte Unterbrechung: mehrere Pieptöne)
2. P2 Taste innerhalb von 6 Sekunden 2mal hintereinander drücken, jeweils auf Bestätigungston abwarten:

(erstes Drücken: 1 Pieption, zweites Drücken: mehrere Pieptöne)

## Anlernen weiterer Fernbedienungen

1. P2 Taste an der Hauptfernbedienung 2x drücken und jeweils auf Bestätigungston warten. (beim ersten mal 1 Piepton, beim zweiten mal mehrere Pieptöne)
2. Drücken Sie an der weiteren Fernbedienung einmal die P2 Taste. Es sollten mehrere Pieptöne als Bestätigung kommen.

## Anlernen der Mini-Fernbedienungen

1. P2 Taste an der Hauptfernbedienung 2x drücken und jeweils auf Bestätigungston warten. (beim ersten mal 1 Piepton, beim zweiten mal mehrere Pieptöne)
2. Drücken Sie an der Miniferbedienung gleichzeitig „Öffnen“ und Stopp“. Es sollten mehrere Pieptöne als Bestätigung kommen.

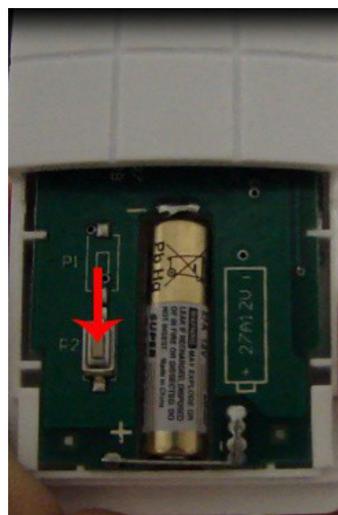


Bild 1

# 7. Bedienung

## Einstellung / Programmierung des Windwächters

1. P2 Taste an der Fernbedienung 2x drücken und jeweils auf Bestätigungston warten.
2. Windwächter innerhalb von 6 Sekunden mit Stromzufuhr verbinden.
3. P Taste auf dem Windwächter drücken. Es müssen mehrere aufeinanderfolgende Bestätigungstöne kommen.

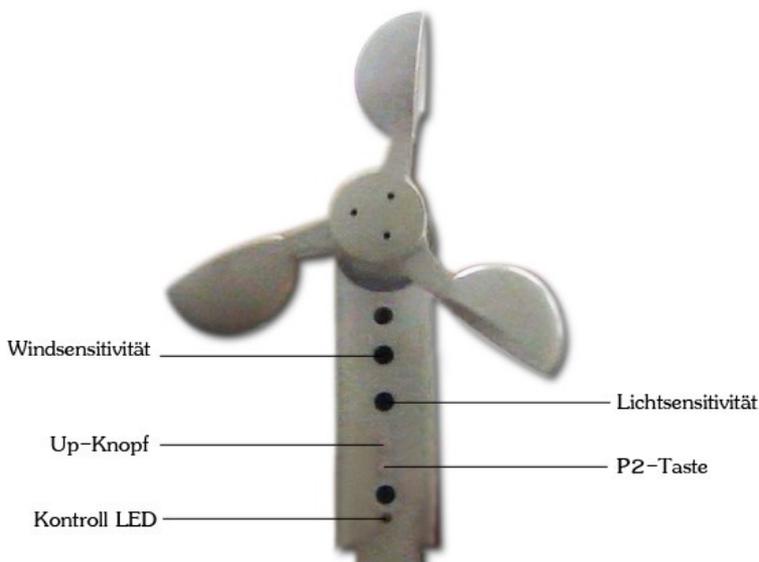


Achtung! Falls die Drehrichtung durch den Windwächter falsch eingestellt wurde, kann sich die Markise unkontrolliert öffnen. Testen Sie die richtige Drehrichtung daher in dem Sie bei geschlossener Markise den „Up“-Knopf betätigen. Falls sich die Markise öffnen sollte, müssen Sie unbedingt die Drehrichtung durch die folgenden Schritte ändern:

1. Ziehen Sie den Stecker 3mal hintereinander raus und wieder rein. Bei jeder dieser Unterbrechungen sollte die Markise einen Bestätigungs Piep-Ton von sich geben.
  - a. Beim ersten mal nur einen Piepton
  - b. Beim zweiten mal zwei Pieptöne
  - c. Beim dritten mal mehrere aufeinander folgende Pieptöne
2. Betätigen Sie anschließend 2mal hintereinander die P2-Taste an Ihrer Fernbedienung.
3. Drücken Sie anschliened an der Fernbedienung die „Schliessen“-Taste. Testen Sie abschließend den Windwächter in dem Sie bei ausgefahrener Markise an dem Windrad konstant 10 Sekunden lang drehen. Die Markise sollte in dem Fall automatisch Einfahren.

## Sensitivität einstellen

Sie haben die Möglichkeit die Sensitivität des Windwächters einzustellen. So können Sie die Windgeschwindigkeit, oder die Helligkeit bestimmen, bei der die Markise automatisch ein- bzw. ausgefahren werden soll. Die Abbildung zeigt Ihnen wo sich die Einstellmöglichkeiten am Windwächter befinden.



## Bedienung des Motors

Bei Überhitzung durch häufiger Benutzung kann es sein, dass der Thermoschutz den Motor der Markise abschaltet. In diesem Fall sollte ca. 20 Minuten gewartet werden, bis die Markise wieder betrieben wird. Es drohen sonst bleibende Schäden, für die keine Garantie übernommen werden kann. Dieser Thermoschutz dient der Langlebigkeit der Markise.

## Benutzung der Handkurbel

Mit der Handkurbel können Sie jederzeit Ihre Markise manuell aus- oder einfahren. Das gibt Ihnen Unabhängigkeit von der Stromzufuhr.

Wenn die Markise mit der Handkurbel betrieben wird, sollte sie unbedingt vorher vom Strom getrennt werden.

Achtung! Bei der ersten Verwendung kann es sein, dass der Kurbeladapter noch eingefahren ist. In diesem Fall müssen Sie mit der Handkurbel einmal kräftig am Adapter ziehen, bevor Sie mit dem Kurbeln beginnen.

# 8. Feinstellung

## Einstellung der Stopp-Punkte

Sie können den Punkt einstellen, an dem die Markise mit dem Ein- und Ausfahren stoppt. Benutzen Sie dafür das mitgelieferte grüne Plastik-Werkzeug.



### Einstellung des Einfahr-Stoppunktes

1. Drehen Sie am weißen Einstellpunkt nach rechts fährt die Markise weiter ein. Drehen Sie nach links, stoppt Sie früher.

#### Vorsicht!

Der Motor der Markise muss immer automatisch stoppen wenn die Markise geschlossen ist. Vergewissern Sie sich nach dem Schließ-Vorgang durch Anlegen der Ohren ob noch Motorgeräusche (Summen) zu hören sind. Ist dies der Fall muss mit der Einstellung wiederholt werden, bis es nicht mehr auftritt. Andernfalls werden zwangsläufig Schäden am Motor entstehen, für die keine Gewährleistung übernommen werden kann.

**Hinweis:** Sie können an den weißen Einstellpunkt durch eine Aussparung an dem Kurbeladapter gelangen, ohne das Seitenstück dafür ausbauen zu müssen, wie auf folgender Abbildung gezeigt wird.



### Einstellung des Ausfahr-Stoppunktes

1. Drehen Sie nun am roten Einstellpunkt, um den Ausfahr-Stoppunkt zu verlagern. Durch Drehen nach rechts fährt die Markise weiter aus, durch Drehen nach links stoppt Sie früher.

**Hinweis:** Sie können an den roten Einstellpunkt durch eine Aussparung an dem Kabel gelangen, ohne das Seitenstück dafür ausbauen zu müssen, wie auf folgender Abbildung gezeigt wird.



Es sollte mindestens einmal pro Jahr eine Wartung der Markise durchgeführt werden.

- Bewegliche Teile mit einem Spray auf Silikon / Teflon Basis einsprühen. (Keine Fette / Öle !)
- Staub und Schmutz vom Tuch mit einer Bürste entfernen
- Säure- / Alkalireiniger greifen die Imprägnierung der Markise an. Daher sollte auf diese bei der Reinigung verzichtet werden.
- Verwenden Sie farblosen Radiergummi für grobe Verschmutzungen am Tuch.
- Reinigen Sie Metallteile mit Wasser und milder Seifenlauge.
- Vermeiden Sie Dampfstrahler und Wasserschläuche zur Reinigung.
- Ziehen Sie alle Schrauben nach.

Bei Benutzung ist darauf zu achten, die Markise immer trocken zu halten. Bei Feuchtigkeit sollte sie schnellstmöglich ausgefahren und ausgetrocknet werden lassen

<https://www.youtube.com/watch?v=xIjxBeyYzvs>

<https://www.youtube.com/watch?v=x90JSUAm4XY>

<https://www.youtube.com/watch?v=NAp9FodEfco>

# 10. Lagerung

Bevor Sie die Markise einlagern sollten Sie das Markisentuch und das Markisengehäuse unbedingt reinigen.

Vermeiden Sie außerdem feuchte Lagerstellen und lassen Sie die Markise nach der Reinigung noch austrocknen, bevor Sie sie einlagern.

# 11. Technische Daten

## Netzspannung

230V AC 50Hz

Motor Nenndrehmoment: 40N/m

Maximaler Motor-Dauerbetrieb: 4 Minuten

Bei Überlastung schaltet der integrierte Überlastungsschutz den Motor automatisch ab. Die danach einzuhaltende Abkühlphase beträgt 20 Minuten. Sollte der Motor vor dieser Abkühlphase wieder in Betrieb genommen werden kann er Schaden nehmen.

Schutzklasse Motor und Markise: IP44

## Zubehör

Wandkonsole (Aluminium) Gewicht = ca. 2,2kg

Deckenadapter (Stahl) Gewicht = ca. 6kg

Dachsparrenadapter Gewicht = ca. 8,5kg

Handkurbel Gewicht = ca. 0.8kg, Länge ohne Adapter ca. 2m

Kabel an Markise Länge = ca. 2m

## Maße und Gewichte der Markisen (ohne Verpackung und Konsolen)

Breite 3,5m Ausfall 2,5m Gewicht ca. 67kg

Breite 4m Ausfall 3m Gewicht ca. 73kg

Breite 4,5m Ausfall 3m Gewicht ca. 77kg

Breite 5m Ausfall 3m Gewicht ca. 84kg

Breite 5m Ausfall 4m Gewicht ca. 110kg

Breite 5,5m Ausfall 3m Gewicht ca. 103kg

Breite 6m Ausfall 3m Gewicht ca. 103kg

Breite 6m Ausfall 4m Gewicht ca. 120kg

Breite 7m Ausfall 4m Gewicht ca. 130kg

# 12. Fehler beheben

## Allgemeine Fehlerbehebung

Prüfen Sie in folgenden Schritten:

1. Ist die Stromzufuhr der Markise vorhanden? > Netzstecker einstecken
2. Ist die Sicherung für die Markise an? > Sicherung einschalten / austauschen
3. Wurde der Motor überlastet, sodass die Markise automatisch abschaltet? > Warten Sie zwingend 20 Minuten ab, bevor Sie den Motor wieder anmachen. Ansonsten drohen ernsthafte Schäden.
4. Ist die Batterie der Fernbedienung noch ok? > Batterien auswechseln. Prüfen Sie durch beliebigen Knopfdruck ob die Kontroll-LED der Fernbedienung aufleuchtet.
5. Ist die Programmierung der Fernbedienung noch korrekt? > Programmieren Sie die Fernbedienung wie in dieser Anleitung beschrieben neu.
6. Ist die Fernbedienung defekt? > Wiederholen Sie die Schritte mit einer neuen Fernbedienung. Falls diese Schritte nicht helfen sollten, können Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

## „Beleuchtung funktioniert nicht“

Gehen Sie mit folgenden Schritten vor:

1. Ist die Stromzufuhr der Markise vorhanden? > Netzstecker einstecken
2. Ist die Sicherung für die Markise an? > Sicherung einschalten / austauschen
3. Ist die Batterie der Fernbedienung noch ok? > Batterien auswechseln. Prüfen Sie durch beliebigen Knopfdruck ob die Kontroll-LED der Fernbedienung aufleuchtet.
4. Ist die Programmierung der Fernbedienung noch korrekt? > Programmieren Sie die Fernbedienung wie in dieser Anleitung beschrieben neu.
5. Ist die Fernbedienung defekt? > Wiederholen Sie die Schritte mit einer neuen Fernbedienung.
6. Ist die Beleuchtung defekt? > Tauschen Sie die LEDs aus wie in Kapitel „Austausch“ beschrieben wird.

## „Stoff hängt durch“

Es könnte ein Fehler bei der Einstellung des Ausfahr-Stoppunktes vorliegen. In diesem Fall sollte der Ausfahrstopp-Punkt durch einen Fachmann neu eingestellt werden.

Zudem können auch Fremdkörper wie Laub die Funktion der Markise blockieren. Entfernen Sie diese und probieren Sie die Funktion der Markise erneut aus.

## „Die Markise steht schief und der Arm berührt beim Schließen die Aluminimkassette“

Zur Behebung dieses Fehlers müssen Sie eine zweite Person hinzuziehen. Eine Person muss die tiefer hängende Seite um 1,5-2m nach oben heben. Die andere Person muss währenddessen eine Einstellung an der Madenschraube des betroffenen Markisenarms vornehmen. (siehe Abbildung rechts)

- Bei Drehen nach rechts wird der Arm höher eingestellt.

- Bei Drehen nach links senkt sich der Arm tiefer.

- Zudem gibt es noch eine weitere Madenschraube auf der Oberseite der Gelenkarmaufnahme.

Diese Madenschraube lässt sich von oben in die Gelenkarmaufnahme schrauben, was dazu führt, dass sich der Gelenkarm anhebt. Dreht man diese Madenschraube hinaus, senkt sich der Gelenkarm.

Tipp! Sehen Sie sich zur Behebung dieses Fehlers auch folgendes Video im Internet an:

<http://www.markisen-weinert.de/support/ebene.MP4>



# 12. Fehler beheben

## „Die Markise schließt nicht vollständig“

Tipp! Sehen Sie sich zur Behebung dieses Fehlers auch folgendes Video im Internet an:

<http://www.markisen-weinert.de/support/schliessen1.MP4>

<http://www.markisen-weinert.de/support/schliessen2.MP4>

Es kann es sein, dass sich die Lage des



Markisentuchs beim Aufrollen verändert hat. Prüfen Sie ob das Markisentuch sich noch in der Mitte befindet. Falls dies der Fall ist müssen Sie zur Behebung dieses Fehlers den Stopp-Punkt des Einfahrens verstellen. Gehen Sie dafür wie in Kapitel „Feineinstellung“ beschrieben wurde vor, bis sich die Markise vollständig schließt.

Falls dies auch keine Abhilfe verschafft, gibt es noch folgende Alternative zur Lö-

sung des Problems:

1. Öffnen Sie die Markise vollständig .
2. Lösen Sie die beiden Schrauben der Gelenkarme leicht! Achten Sie darauf, diese nicht zu sehr zu lösen, da das Gelenk sofort absackt.
3. Verschieben Sie den Gelenkarm in Richtung des Pfeils und schieben Sie den Halter in Pfeilrichtung. Achten Sie darauf, nicht zu viel zu verschieben. Jeder cm Verschiebung bewirkt große Veränderung an den Gelenkarmen. Die Halter sollten ungefähr rechts und links den selben Abstand haben.

**Achtung!** Die Gelenkarme dürfen beim Einfahren nicht zusammenstoßen oder in sich verwinkeln. Es dürfen keine Spannungen entstehen und die Gelenkarme müssen gerade und leicht laufen. Es wird empfohlen diese Einstellung von einem fachkundigen Installateur durchführen zu lassen.

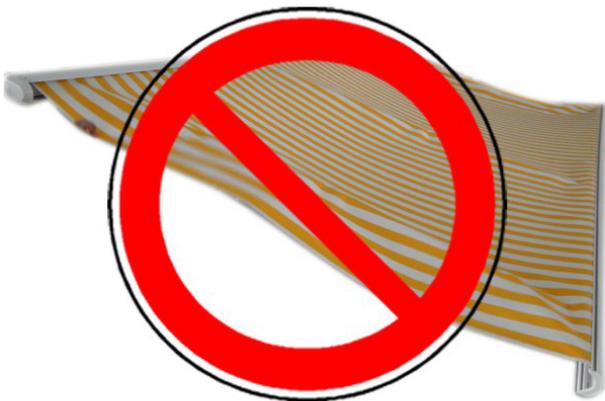
# 12. Fehler beheben

## „Das Markisentuch hängt“

Tipp! Sehen Sie sich zur Behebung dieses Fehlers auch folgendes Video im Internet an:

<http://www.markisen-weinert.de/support/tuch.MP4>

Zur Behebung dieses Fehlers müssen Sie am roten Einstellpunkt des Motors drehen.



Um den Einstellpunkt zu erreichen, ohne das Gehäuse öffnen zu müssen, können Sie den Einstellstab durch das Kabelloch stecken, wie auf der folgenden Abbildung illustriert. Lassen Sie die Markise nun ca. 40cm Schließen und drehen Sie währenddessen die rote Einstellschraube nach links!



Nun können Sie die Markise wieder vollständig öffnen und das Tuch ist wieder gestrafft.

# 13. Austauschen

## Motor austauschen

Tipp! Sehen Sie sich zu diesem Thema auch folgendes Video im Internet an:

<http://www.markisen-weinert.de/support/motor.MP4>

Bevor Sie loslegen treffen Sie folgende Sicherheitsvorkehrung: Fahren Sie die Markise komplett aus und rollen Sie die Markise über den automatischen Stopp-Punkt hinaus auf, indem Sie die mitgelieferte Handkurbel verwenden. Es ist dringend zu beachten, dass die Markise komplett ausgefahren ist, da die Gelenkarme unter enormer Spannung stehen und eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht. Wir als Anbieter übernehmen keinerlei Verantwortung, bei nicht beachten dieses Hinweises.

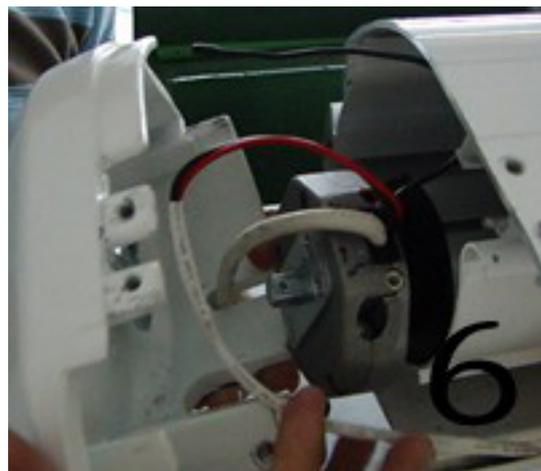
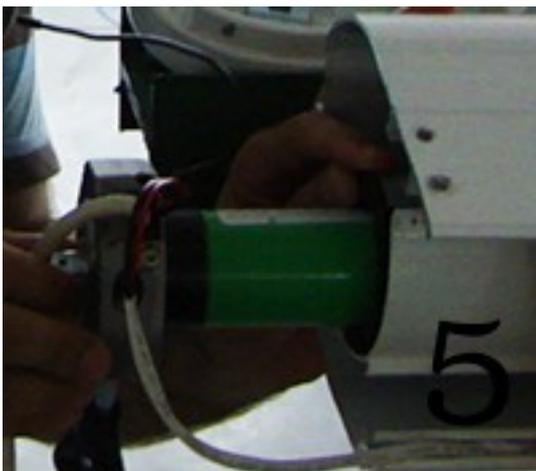
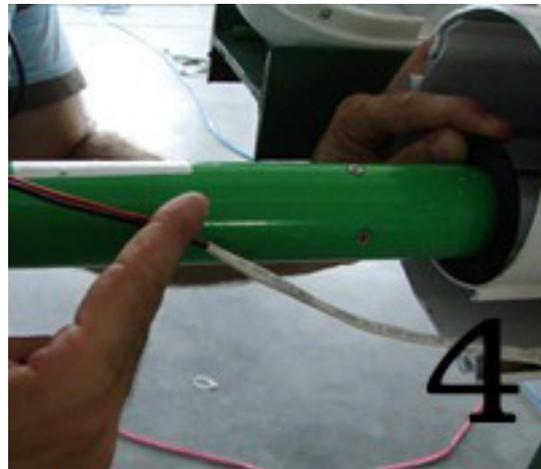
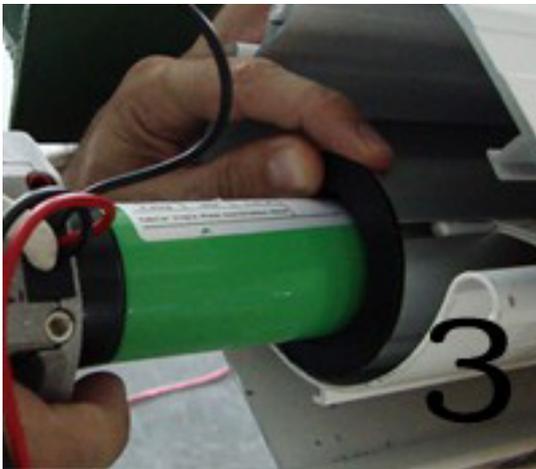
### Hinweis:

Die Technik die hinter einem Motor steckt ist sehr empfindlich. Bei der kleinsten Fehlbedienung kann es zu Schäden am Motor kommen. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass besonders bei Mängeln am Motor, die Findung der Ursache sehr schwierig ist und daher kein Austausch durch uns als Anbieter durchgeführt werden kann. Gerne senden wir Ihnen einen neuen Motor, im Rahmen Ihrer Garantieansprüche, zu. Der Austausch muss je-

doch von Ihnen oder durch von Ihnen beauftragtes Personal durchgeführt werden. Vielen Dank.

1. Öffnen Sie die 3 Schrauben an der Oberkante der Markise und die untere Mutter am unteren Kabelschacht.
2. Schlagen Sie das Seitenstück vorsichtig mit einem Gummihammer raus, um Kratzer am Lack zu vermeiden.
3. Ziehen Sie den Motor vorsichtig aus der Führung.
4. Trennen Sie die Kabel ab.
5. Schieben Sie den neuen Motor vorsichtig in die Führung hinein. Achtung! Es kann passieren, dass die Führung bei diesem Vorgang auf der anderen Seite rutscht. In diesem Fall müssen Sie analog die andere Seite öffnen, die Führung wieder korrigieren und anschließend den Motor wieder von der anderen Seite vollständig einschieben.
6. Verbinden Sie die Kabel und legen Sie diese durch die dafür vorgesehene Führung an der Seitenhalterung, bevor Sie diese aufsetzen und wieder festschrauben.

# 13. Austauschen



# 13. Austauschen

## Tuch austauschen

Tipp! Sehen Sie sich zu diesem Thema auch folgendes Video im Internet an:

<http://www.markisen-weinert.de/support/tuch.MP4>

**Achtung!** Die Markise kann beim Öffnen des Seitendeckels unkontrolliert aufspringen! Die automatische Steuerung ist vor der Arbeit an der Markise unbedingt auszustellen, es besteht während der Arbeit Quetsch- und Absturzgefahr. Die Reparatur sollte nur durch einen fachkundigen Installateur durchgeführt werden.

Bevor Sie loslegen treffen Sie folgende Sicherheitsvorkehrung: Fahren Sie die Markise komplett aus und rollen Sie die Markise über den automatischen Stopp-Punkt hinaus auf, indem Sie die mitgelieferte Handkurbel verwenden

1. Führen Sie die Kurbel in den Kurbeladapter bei voll ausgefahrener Markise.
2. Drehen Sie 5-6 Umdrehungen bis sich der Stoff gelockert hat.
3. Lösen Sie die 3 Schrauben an der oberen Kassette.
4. Lösen Sie die Mutter an der inneren Führung.
5. Lösen Sie diese zweite Mutter an der Endseite der Markise um den Stoff vollständig auf der linken Seite zu lösen.

6. Öffnen Sie die rechte Seite der Kassette analog zur linken und benutzen Sie für das Rausschlagen des Seitenteils unbedingt einen Gummihammer um Kratzer zu vermeiden.

7. Schlagen Sie das rechte Seitenstück an der Endseite der Markise ebenfalls mit einem Gummihammer aus. Damit haben Sie sich nun Zugang zum Stoff auf der rechten Seite verschafft und den Stoff auf der linken Seite gelöst.

8. Ziehen Sie am Stoff wie abgebildet und halten Sie die Rolle fest, damit diese nicht aus ihrer Position rutscht. Sollte die Führung der Rolle aus der Verankerung fallen, müssen Sie diese auf der anderen Seite wieder korrigieren und erneut reinschieben.

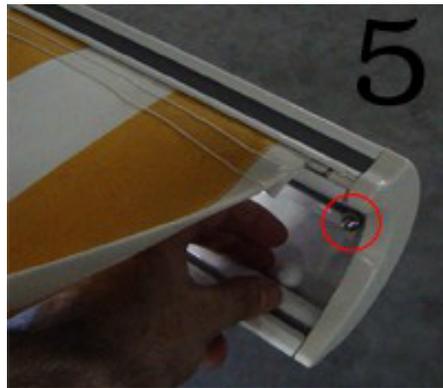
9. Ziehen Sie anschließend den Stoff mit zwei Händen und gegebenenfalls mit weiteren Helfern komplett aus der Markise. Am besten mit 4 Personen.

10. Führen Sie den neuen Stoff in die entsprechenden Halterungen ein.

11. Ziehen Sie ihn komplett über die Markise und führen Sie ihn auf der anderen Seite wieder vorsichtig in die Endpunkte ein.

12. Setzen Sie die Seitenteile wieder auf die Markise. Der Stoff ist nun ausgewechselt

# 13. Austauschen



# 13. Austauschen

## Gelenkarm austauschen

ACHTUNG! Bei der Arbeit an den Gelenkarmen ist höchste Vorsicht geboten! Diese stehen unter größter Spannung und es besteht Gefahr für Leib und Leben. Reparaturarbeiten dürfen nur von einem fachkundigen Installateur durchgeführt werden.

Der Markisenarm ist einmal im vorderen und einmal im hinteren Bereich befestigt, diese beiden Befestigungen müssen Sie öffnen, um den Arm zu entnehmen: Sie gehen wie folgt vor:



Im vorderen Bereich der Markise müssen Sie die seitliche Klappe herausnehmen, um dann der Arm seitlich herauszuziehen. (siehe oben)

# 13. Austauschen



Jetzt die Befestigung im hinteren Bereich an der Markise selbst öffnen:



Nachdem Sie den Arm entnommen haben können Sie den neuen Gelenkarm auf dieselbe Weise wieder befestigen.

# 13. Austauschen

## LED austauschen

Die LED sind an den jeweiligen Armen befestigt. Zuerst müssen Sie sich zu dem LED Streifen Zugang verschaffen:

In unserem Beispiel ist, wenn man von vorne auf die Markise schaut, die linke LED auszuwechseln. Sie müssen jetzt den Markisenstoff nach rechts verschieben, um an diesen LED Streifen Zugang zu erhalten:

Um den Markisenstoff zu verschieben müssen Sie eine Schraube öffnen, die hinter der vorderen Klappe der Markise ist:

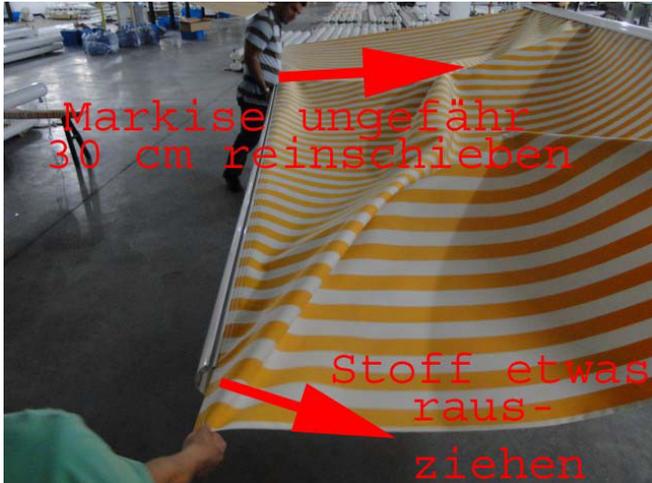


Jetzt können Sie den Markisenstoff zur Seite verschieben, so dass Sie auf der entgegengesetzten Seite Zugang zu dem LED Streifen erhalten:

Hierzu benötigen Sie eine zweite Person:

# 13. Austauschen

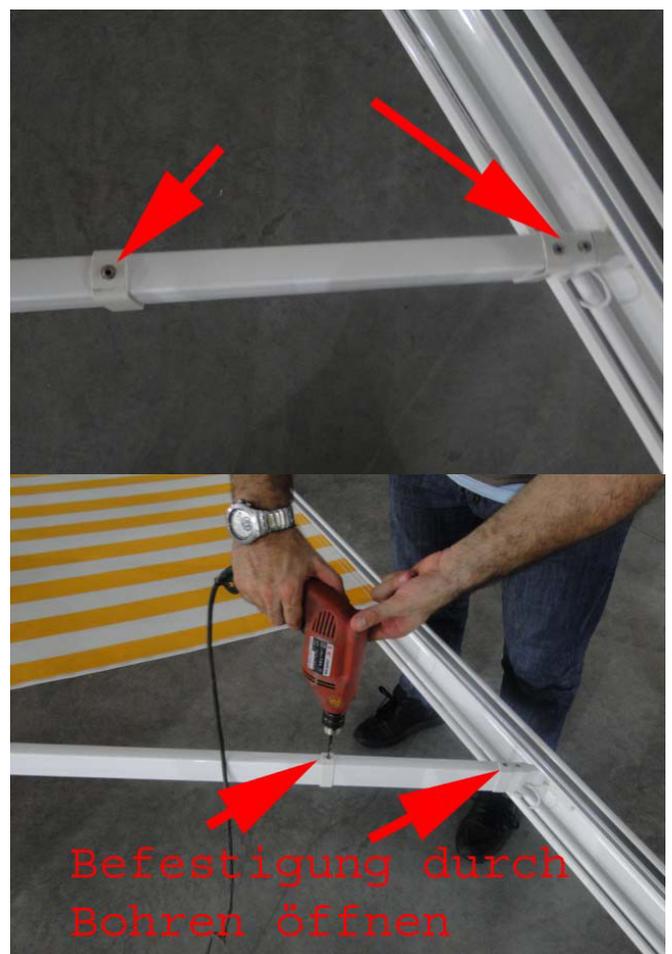
Die zweite Person muss die Markise nach innen drücken: damit keine Spannung besteht und Sie den Markisenstoff zur Seite schieben können:



Nachdem die zweite Person die Markise etwas nach innen schiebt können Sie den Markisentuch etwas herausziehen: nun haben Sie Zugang zu dem LED Streifen:



Jetzt müssen Sie die Befestigung der LED öffnen.



# 13. Austauschen



Sie können jetzt die beiden Metallbefestigungen nach dem Bohren entnehmen. Jetzt können Sie den LED Streifen entnehmen:



Der LED Streifen ist zusätzlich mit einem doppelseitigem Klebeband befestigt.

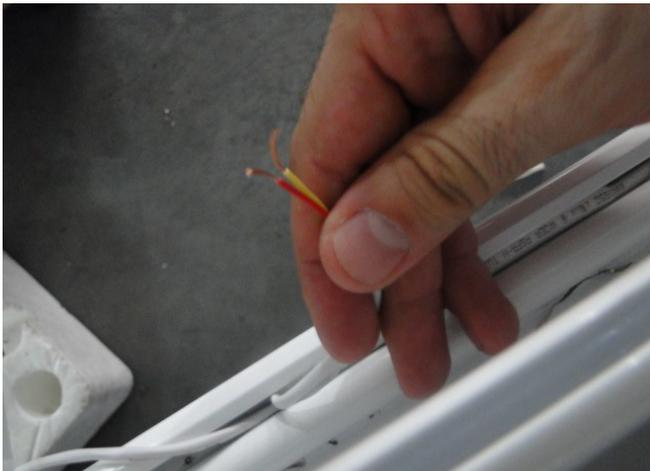
Sie ziehen den LED Streifen einfach ab:



Jetzt müssen Sie die Stromversorgung: Plus und Minus Pol an dem neuen LED Streifen befestigen:



# 13. Austauschen



Kabelverbindungszubehör bekommen Sie sehr kostengünstig in jedem Baumarkt. An der Stelle an dem die beiden Pole miteinander verbunden werden, werden mit einer kurzen Plastikummantelung zusätzlich geschützt. Sie können selbstverständlich auch ein weißes Klebeband anwenden.



# 13. Austauschen



Sie müssen wie Sie auf obigen Fotos sehen: den Stoff wieder zurückziehen, indem Sie die Markise ungefähr 30 cm reinschieben und dann den Stoff wieder richten.

# 13. Austauschen

Jetzt müssen Sie auf der anderen Seite, die bereits zu Anfang geöffnete Kappe schließen.



# 14. Gewährleistung und Haftung

Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn mindestens eine der folgenden Ursachen für den Fehler zutreffen:

- Nicht bestimmungsgemäße oder unsachgemäße Verwendung der Markise.
- Fehlerhafte Montage, Inbetriebnahme, Bedienung oder Wartung der Markise.
- Betreibung bei Missachtung der Sicherheitsvorschriften.
- Nicht-Beachtung der Hinweise in der Montageanleitung.
- Eigene Veränderungen an der Markise ohne unsere Genehmigung. (In diesem Fall verliert die Markise ihre EG-Konformität und Betriebserlaubnis.)
- Verwendung von nicht-original Ersatzteilen.
- Fehlerhaft durchgeführte Reparaturen.
- Katastrophenfälle, Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

# 15. Hinweise zum Markisentuch

Unsere Markisentücher werden in Top-Qualität ausgeliefert. Dennoch werden diese bei der Nutzung zwangsläufig irgendwann Gebrauchsspuren aufweisen.

Es können bei der Herstellung zudem unvermeidbare Verarbeitungsmerkmale auftreten, die nach den Bestimmungen des Bundesverbandes Kunststoff- und Schwergewebekonfektion e.V., Düsseldorf jedoch nicht zur Reklamation berechtigen.

Es können durch Mehrfach-Lagung im Saum-, Naht und Bahnenbereich Spannungen entstehen, welche eine gewisse Welligkeit des Stoffs auslösen.

Es können gewisse Kreideeffekte auf dem Tuch sichtbar werden, die im Zuge der Herstellung unvermeidbar sind. Diese berechtigen ebenfalls nicht zur Reklamation.

Der Markisenstoff ist regenabweisend imprägniert! Dennoch muss bei längerem oder stärkerem Regen die Markise unbedingt eingefahren werden.

Folgende Liste zeigt Ihnen Beispieleigenschaften, die durch die Herstellung zwangsläufig entstehen können und nicht als reklamberechtigte Fehler anzusehen sind:

sehen sind:

- Durchhängen des Stoffes durch Eigengewicht

- Nähgarn hat eine andere Farbe als das Tuch

- Farbabweichungen zwischen einzelnen Stoffbahnen

- Dargestellte Bilder sind nicht maßgeblich für das Produkt. Diese dienen nur als Designdarstellung.

- Es können Farbabweichungen zwischen Mustern und Markisentuch entstehen, da diese aus verschiedenen Zeiträumen stammen können.

- Schattierungen auf dem Tuch. Diese stammen von den Lichtverhältnissen und haben nichts mit der Anfertigung des Produkts zu tun.

- Da die Tücher aus mehreren Bahnen zusammengesetzt werden, sind diese nicht symmetrisch. Es kann dadurch kein Anspruch auf Symmetrie im Tuch beanstandet werden.

# 15. Hinweise zum Markisentuch

Besonders bei Markisentüchern können durch die speziellen Beschichtungen optische Effekte auftreten, die jedoch weder den Wert noch die Gebrauchstauglichkeit einer Markise beeinträchtigen. Markisentücher sind Hochleistungsprodukte, dennoch sind auch diesen nach dem heutigen Stand der Technik in ihrer Perfektion Grenzen gesetzt. Bestimmte Erscheinungen im Tuch sind trotz ausgereifter Herstellungs- und Verarbeitungstechnik möglich. Grundsätzlich treten diese Effekte in unterschiedlichen Stärken bei fast allen Markisentüchern auf. Sie mindern aber in keinsten Weise die Qualität der Tücher. Trotz größter Sorgfalt bei der Auswahl und Verarbeitung der Markisentücher sind Web- und Konfektionstechnik von textilen Gewebe gewisse Grenzen gesetzt. Unvermeidbare Verarbeitungsmerkmale können auftreten, berechtigen jedoch gemäß den Bestimmungen des Bundesverbandes Kunststoff- und Schwergewebekonfektion e.V., Düsseldorf, nicht zur Reklamation.

Wir verweisen in Zusammenhang dieser Abschnitte auf die Broschüre „Das Markisentuch – Grenzen der Web- und Konfektionstechnik“, Herausgeber : Bundesverband Kunststoff- und Schwergewebekonfektion e.V. Düsseldorf, unter

Mitarbeit von Schwerwebern und Markisenherstellern.

**Farbabweichungen** gegenüber der Musterkollektion sind nicht völlig auszuschließen, da Muster und Markisentuch aus verschiedenen Anfertigungszeiträumen stammen können.

**Kreideeffekt** sind helle Streifen des Imprägnierungsmittels auf der Gewebeoberfläche, die bei der Verarbeitung auf veredelter Ware entstehen und sich auch bei größter Sorgfalt nicht immer völlig vermeiden lassen, aber keinerlei Auswirkungen auf die Leistung der jeweiligen Gewebe haben.

**Knickfalten** entstehen bei der Konfektion und beim Falten des Sonnenschutz-tuches. An der Stelle der Falten kann im Gegenlicht, vor allem bei hellen Farben, ein dunkler Strich sichtbar werden.

**Welligkeit im Naht- und Bahnbereich** kann entlang der Seitensäume, im Bereich der Nähte und mitten in den Bahnen entstehen. Das Tuch wird an den Nähten doppelt aufgelegt. Dadurch ergeben sich unterschiedliche Aufrolldurchmesser. Die Spannung, die durch die Gelenkarme und das Durchhängen der Wickelwel-

# 15. Hinweise zum Markisentuch

le und/oder des Ausfallprofils entsteht, kann diesen Effekt begünstigen. Dadurch entstehende Stoffspannungen können Welligkeiten wie z.B Waffel- oder Fischgrätenmuster auslösen. Die hierdurch entstehenden Wellen können sich in das Markisentuch „eingraben“ und sind dann auch im ausgefahrenen Zustand sichtbar. Auch wenn sich während einem starken Regen ein Wassersack gebildet hat, kann sich Welligkeit bilden. Grundsätzlich treten diese Effekte in unterschiedlichen Stärken bei fast allen Markisentüchern auf. Sie mindern aber in keiner Weise die Funktion und Qualität der Tücher.

**Saumausweitung** – Das Tuch wird meist durch ein aktives Federsystem fast permanent auf Spannung gehalten. Nähte und Säume wirken zwar wie eine Verstärkung, müssen aber auch die meiste Belastung aushalten. Beim Aufrollen des Tuches liegen die Säume und Nähte übereinander, was Druck und Spannung noch erhöht. Nähte und Säume werden platt gedrückt und nehmen dadurch in der Länge zu, was beim Ausfahren der Markise dazu führen kann, dass die Seitensäume leicht herunter hängen.

## **Wasserdichtheit/Regenbeständigkeit**

– Markisentücher sind mit einem wasserabstoßenden Finish imprägniert und bleiben bei guter Pflege und einem Neigungswinkel von mindestens 15° während eines kurzen, leichten Regenfalls regenbeständig. Bei längeren Perioden und/oder schwerem Regenfall muss die Markise geschlossen bleiben oder eingerollt werden, um Schäden zu vermeiden. Ist das Tuch nass geworden, muss die Markise zum Trocknen wieder ausgefahren werden. Beim Nähen entstehen leichte Löcher im Markisentuch, durch die Regenwasser eindringen kann. Daher ist im Bereich der Naht ein Wassereintritt möglich.